

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 400 in Anlehnung an TRGS 528

Datum: _____ An der Gefährdungsbeurteilung beteiligte Personen: _____

Arbeitsbereich: **Fertigungshalle**

Tätigkeiten mit entstehenden Gefahrstoffen: **MAG Schweißen von niedriglegierten Stählen.**

1. Informationsermittlung

Verfahrensbedingte entstehende Gefahrstoffe:

Hinweis: Entstehende Gefahrstoffe können u.a. aus der **TRGS 528 Anhang 4, Tab. 5** und Grenzwerte aus Seminarunterlagen: **Folie „Grenzwerte“** entnommen werden.

verfahrensbedingt entstehende Gefahrstoffe	Arbeitsplatz-grenzwert mg/m ³	AK oder BM Werte (µg/m ³)	Bemerkungen [X; Y; Sa]

X = kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B, Y = Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und BGW nicht zu befürchten, Sa atemwegsreizende Stoffe

Erfassung des Ist-Zustandes für Nr. 2 – 4 (zusätzliche Maßnahmen siehe Nr. 5):

Beschreibung des Arbeitsbereiches [Plan, Foto]: nicht vorhanden

Raumgröße [Länge x Breite x Höhe]: 30 m x 10 m x 5 m = _____ m³ freie Lüftung

Anzahl der Schweißer: **2**

Anzahl weiterer Personen in der Halle: **6**

Dauer der reinen Schweißarbeiten (Lichtbogenbrenndauer bei 8-Stunden/Tag)
pro Schweißer: ca. **20 % Lichtbogenbrenndauer am Tag**

Berechnung der Lichtbogenbrenndauer in Stunden pro Tag:

Verfahren mit Rauchentwicklung: ☐ ja ☐ nein

Lüftungseinrichtungen: ☐ Absaugung an der Entstehungsquelle ☐ technische Raumlüftung
☐ Luftrückführung ☐ freie Raumlüftung

Es liegen Erkenntnisse aus der arbeitsmedizinischen Vorsorge vor ☐ ja ☐ nein

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 400 in Anlehnung an TRGS 528

2. Beurteilung der Gefährdung

2.1. Inhalative Expositionen

Kenntnisse über Gefahrstoffkonzentrationen im Arbeitsbereich aus:

Quelle	ja	nein	Bemerkungen
Mittelgelieferte Gefährdungsbeurteilung des Herstellers			
Verfahrens- und stoffspezifische Kriterien (TRGS 420)			
Stoff- oder tätigkeitsbezogene TRGS			
Branchen- oder tätigkeitsspezifische Hilfestellungen (DGUV- oder LASI-Veröffentlichungen)			
Übertragung von Ergebnissen vergleichbarer Arbeitsplätze			
Plausible Berechnungen			
Messergebnisse			
Liegt eine geringe Gefährdung nach TRGS 528 Kapitel 3.2.4 Abs. (4) vor			
Arbeiten in „Engen Räumen“ nach TRGS 528 Kapitel 3.2.4 Abs. (3)			
„Zwangshaltungen“ nach TRGS 528 Kapitel 3.2.4 Abs. (2)			

Arbeitsplatzgrenzwert(e) (TRGS 900) eingehalten ☐ ja ☐ nein ☐ AGW nicht vorhanden
 Bewertungsindex BI eingehalten ☐ ja ☐ nein ☐ andere (z. B. AK, TK, BM)
 AK-Wert(e) (TRGS 910) eingehalten ☐ ja ☐ nein ☐ nicht zutreffend
 BM-Wert(e) (TRGS 910) eingehalten ☐ ja ☐ nein ☐ nicht zutreffend

3. Schutzmaßnahmen

Substitutionsprüfung

andere Verfahren ☐ einsetzbar ☐ nicht einsetzbar

Alternative:

Begründung auf Verzicht:

☐ Ersatzlösung technisch nicht geeignet:

Technische Maßnahmen

Erfassung an der Entstehungsquelle (Absaugung): ☐ ja ☐ nein

andere: _____

Organisatorische Maßnahmen

Betriebsanweisung vorhanden ☐ ja ☐ nein

Unterweisung durchgeführt ☐ ja ☐ nein

Zugangsbeschränkung vorhanden ☐ ja ☐ nein

Hygienische Maßnahmen getroffen ☐ ja ☐ nein

Arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV Teil 1 durchgeführt

☐ nein ☐ Angebot ☐ Pflicht

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 400 in Anlehnung an TRGS 528

- ☐ Es werden Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen ausgeübt, bei denen eine Gefährdung der Gesundheit oder der Sicherheit der Beschäftigten besteht.
- ☐ Die Beschäftigten werden bereits in einem Expositionsverzeichnis geführt (§14 Abs. 3 GefStoffV).

Persönliche Maßnahmen

Atemschutz bereitgestellt ☐ nein ☐ ja welcher: _____

Wenn ja: Erhöht der ausgewählte Atemschutz den Atemwiderstand? ☐ nein ☐ ja

Sind Personen für Atemschutz geeignet (arbeitsmedizinische Vorsorge?) ☐ nein ☐ ja

Sind Personen in Theorie und Praxis zum Umgang des Atemschutzes unterwiesen? ☐ nein ☐ ja

4. Wirksamkeitsprüfung

getroffene Schutzmaßnahmen sind ☐ ausreichend ☐ nicht ausreichend
(es besteht Handlungsbedarf)

5. Notwendige Maßnahmen und Handlungsbedarf

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 400 in Anlehnung an TRGS 528

-
- ☐ Nach Einführung der zusätzlich notwendigen Schutzmaßnahmen erneute Durchführung der Gefährdungsbeurteilung.
-

6. Wenn getroffene Schutzmaßnahmen ausreichend sind, dann (TRGS 400 Abs.7)

- ☐ Funktionsprüfung von Lüftungs- und Absaugeinrichtungen alle ____ Monate.
- ☐ persönliche Schutzmaßnahmen werden benutzt und sind wirksam
- ☐ vorhandene Schutzmaßnahmen werden am Arbeitsplatz umgesetzt
- ☐ Überprüfung der betrieblichen Bedingungen alle ____ Monate.
- ☐ _____
- ☐ _____